

Hallstatts Gemeindechronist gab nach 23 Jahren seinen letzten Bericht ab

Hans Jörgen Urstöger hielt auf insgesamt 4292 Seiten das Geschehen in der Gemeinde fest

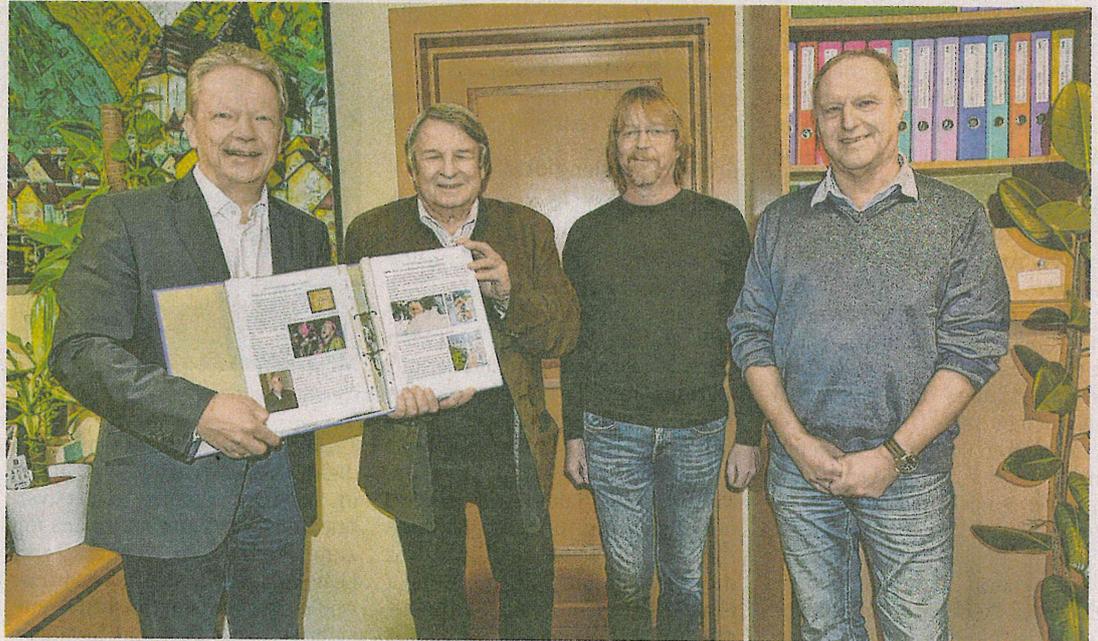
VON EDMUND BRANDNER

HALLSTATT. Wer etwas über Hallstatts 7000-jährige Geschichte wissen will, kommt an Hans Jörgen Urstöger nicht vorbei. Der 78-Jährige schrieb nicht nur die 800 Seiten starke Hallstatt-Chronik. Er ist auch Kustos des Welterbemuseums im Ortszentrum, und im Jahr 2000 übernahm er zudem die Aufgabe des „Gemeindechronisten“. Ein Ehrenamt, das es in Hallstatt seit Jahrzehnten gibt.

Jedes Jahr ein dicker Ordner

Der Gemeindechronist schreibt täglich penibel auf, was sich im Ort tut. Von Medienberichten, in denen Hallstatt vorkommt, über Hochzeiten, Jubiläen und Todesfälle bis hin zum täglichen Wetter. Auf diese Art entsteht jedes Jahr ein dicker Ordner, den Urstöger zum Jahreswechsel dem Bürgermeister überreicht.

Jetzt überreichte Urstöger Bürgermeister Alexander Scheutz (SPÖ) seinen 23. Jahresbericht – und es ist der letzte. Der ehemalige Bergmann und stellvertretende Betriebsleiter des Hallstätter Salzbergwerks legt seine Aufgabe in jüngere Hände: Stefan Janu wird die Arbeit fortsetzen. So wie Ur-



Hans Jörgen Urstöger (2. v. l.) übergibt seine ehrenamtliche Aufgabe an Stefan Janu (3. v. l.).

Foto: Franz Frühauf

stöger ist er ehrenamtlicher Mitarbeiter des örtlichen Musealvereins.

Urstöger hinterlässt für künftige Historiker einen wahren Schatz: In den 23 Jahren seiner Chronistentätigkeit lieferte er 4292 Seiten mit insgesamt 4565 Berichten ab. Die „Chronik der

Marktgemeinde Hallstatt“ liegt für Interessierte in zweifacher Ausführung sowohl im Gemeindeamt als auch im Welterbemuseum zur Einsicht auf.

Bürgermeister Scheutz und Vizebürgermeister Alfred Gamsjäger bedankten sich anlässlich der Übergabe des letzten Berichts

herzlich bei Urstöger für dessen Leistung. Hallstatt sei zwar nur eine kleine Gemeinde, aber international bekannt, erklärte Scheutz. Deshalb und auch wegen des UNESCO-Weltkulturerbestatus sei die Dokumentation aller Geschehnisse so wertvoll und unverzichtbar.